

Wigandus helt kein vnterscheid der wirckungen beider Naturen, so zum Ampt Christi gehören.

- Pag. 128. Alle diese wirckungen,^o spricht er, „communicatae sunt humanae naturae in Christo propter salutem et gloriam generis humani.“⁶³⁰ Hie solte Wigandus billich abermals gesesehen haben auff die Regel, daruon bisher offft gesagt worden, das man die Beschreibung des Ampts vnd der Woltaten Christi der gantzen Person zueigen müsse vnd das in solchem Ampt ein jedere Natur 5 das jre darbey thue vnd jre wirckung hab. Viel herrliche werck vnd thaten, die zu seinem Kōniglichen vnd Priesterlichem Ampt gehören, richtet Christus aus auch durch die angenomene Menschheit. Aber mitnichten sol man in allen wirckungen die Menschheit der Gōttlichen Natur gleich machen noch der Menschlichen Natur alle wirckung, die eigentlich der Gottheit Christi 15 zugehören, zuschreiben. Wigandus zeucht wol an, das die Alten stets gebraucht haben „Agit vtraque natura cum communicatione alterius.“ Aber durchs gantze Buch lesset er aussen, das die Alten mit sonderm vleis wider Eutychen vnd Monophysitas darzu gesetzt haben: „Vnaquaque agente quod proprium est. Altera enim succumbit iniurijs, altera coruscat miraculis.“⁶³¹ 20 Vnd so er das 15. Capitel des dritten Buchs Damasceni⁶³² gelesen hat, solte er wissen, das die alte rechtgleubige Kirche viel anders von dieser sachen denn er vnd sein hauffe geredt hat.
- Aber es würde vns dismal allzu lang, nach notdurfft alle des Wigandi vnge-
reimbte geticht zu erzelen, geschweig denn zu widerlegen. Er sol aber nicht 25 zweiueln, das der Son Gottes von jm schwere rechenschafft foddern wird, das er nicht allein die neue vnd frembde Lere de reali communicatione zu verteidigen sich vnterstanden, sondern auch so viel fūrtreffentliche Sprüche der heiligen Schrifft so gar mutwillig mit ertichten auslegungen verfelschet, denen, ob Gott wil, auff andere zeit weiter sol begegnet werden. Jtzt wollen 30 wir zum beschlus jn [134v:] seiner eigenen wort erinnern, ob er dadurch was fur ergernis vnd vnrat er mit seinem Buch angerichtet erkennen, von Jrthumen ablassen vnd wider zur warheit treten wolte: „Es stehet nicht einem jedern frey“, spricht Wigandus, „in so hohen sachen neue Reden jm zu ertichten, sonderlich so dieselben Reden entweder fur sich selbst offenbarlich 35 falsch vnd wider Gott lesterlich oder je gefehrlich, zweiuelfahrig vnd vnge-
- Pag. 165.

Wigandus ist schuldig, seinem Gesetz, das er andern fürgeschrieben, selbst zu gehorchen.

^o wirckung: A, B.

⁶³⁰ Wigand, De Communicatione Idiomatum, 128.

⁶³¹ Vgl. Brief „Tomus Leonis“ Papst Leos I. an Bischof Flavian von Konstantinopel, in: PL 54, 767 (CUC 2,1, 28,12ff; DH 294.)

⁶³² Johannes Damascenus, Expositio fidei III, 15 (59), in: PG 94, 1045–1061 (PTS 12, 144,1–153,233).